



Hausgottesdienst

Vierter Adventssonntag

Wenn Kinder mitfeiern





Nach der Lichtfeier:

V: Im Lied haben wir gesungen: „Mache dich auf!“

Lasst uns zu Beginn darüber nachdenken, was ihr euch vorstellt, wenn ihr das Lied singt?

Oder anders gefragt: Was können wir aufmachen? – Mund, Ohren, Augen, die Tür, das Schatzkästchen, ein Buch ...

Hier singen wir: „Mache dich auf“. Das Wort „sich aufmachen“ kann bedeuten, dass wir unsere Sinne öffnen, und es kann bedeuten, dass wir uns aufmachen, um wohin zu gehen oder an einen Ort zu reisen. Es kann so etwas bedeuten wie: Suche neue Horizonte! Mache dein Herz weit!

So singen wir das Lied noch einmal und zeigen, was es bedeuten kann. Dazu stehen alle auf und legen die Hände auf die Brust.

Mache dich auf und werde licht.



Die Hände werden geöffnet.

Mache dich auf und werde licht.



Alle gehen nach rechts.

Mache dich auf und werde licht,



*Stehen bleiben, zur Mitte drehen
und die Hände erheben,*

denn dein Licht kommt.



*die Hände langsam senken
und auf die Brust legen.*

V: Die Sinne öffnen und das Herz öffnen und etwas ganz Neues in unserem Leben willkommen heißen, davon hören wir heute im Evangelium.

Weiter mit Wortgottesdienst





Nach dem Evangelium anstelle der Meditation zu den biblischen Texten:

V: Gott sendet einen Engel zu Maria. So nah kann Gott den Menschen kommen. So sehr kann die Welt durch Gott verändert werden. In unserer Tradition haben wir dafür so etwas wie einen Wecker erhalten. Daran erinnern uns jeden Tag die Glocken der Kirchen: Morgens, mittags und abends läuten sie länger und erinnern an den „Engel des Herrn“ und an diese Bibelstelle. Sie laden uns ein, Gott in unserem Leben heute zu spüren und zu entdecken. Sie laden uns ein, Gott in unser Leben scheinen zu lassen. Sie laden uns ein, uns zu öffnen für das Wirken Gottes in unserem Leben.

Mache dich auf und werde licht!

⋮ *Jetzt kann „Der Engel des Herrn“ gebetet werden (GL 3, 6).*

V: Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft,
A: und sie empfing vom Heiligen Geist.

V: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V: Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn;

A: mir geschehe nach deinem Wort.

V: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V: Und das Wort ist Fleisch geworden

A: und hat unter uns gewohnt.

V: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V: Bitte für uns, heilige Gottesmutter,

A: dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

V: Lasset uns beten. – Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

Weiter mit Antwort auf Gottes Wort



ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING



3/3

Verantwortlich: Erzbischöfliches Jugendamt
München und Freising, Monika Mehringer
Bildnachweis: Fritz Ihmig
Zeichnungen: Monika Mehringer
UID-Nummer: DE811510756